

Geschäftsbericht 2008

der

Tacitus Capital AG

Tacitus Capital AG, Lüneburg

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008

1. Überblick über die Gesellschaft

Die Tacitus Capital AG wurde am 21. Dezember 2006 in der Rechtsform der Aktiengesellschaft nach deutschem Recht gegründet und am 19. Januar 2007 in das Handelsregister (HR B 165 907) des Amtsgerichts München eingetragen.

2. Überblick über die Geschäftstätigkeit

Die Tacitus Capital AG ist eine Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mit einem Schwerpunkt auf innovative Business-Konzepte und Technologien. Die Gesellschaft plant Beteiligungen insbesondere im Rahmen von Kapitalerhöhungen bei Unternehmen einzugehen, um so für diese Unternehmen die Wachstumsmöglichkeiten durch Zugang zu neuem Kapital voll zu erschließen. Ziel ist es, durch eine Weiterveräußerung der erworbenen Beteiligungen Erträge zu generieren und Gewinne zu realisieren. Die Gesellschaft kann sich dabei sowohl an börsennotierten Gesellschaften, als auch an Gesellschaften, die sich vor einem Börsengang befinden, beteiligen.

3. Überblick über den Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 keine Investitionen getätigt. Die angefallenen Kosten sind ausschließlich aufgrund der Börsennotiz und der Abschlusserstellung entstanden.

Die Gesellschaft verfügt über liquide Mittel in Höhe von T€ 125.

4. Nachtragsbericht

Bedeutsame Ereignisse bzw. Entwicklungen haben sich im neuen Geschäftsjahr bis zur Aufstellung des Lageberichtes nicht ergeben.

5. Organe

Herr Olaf Seidel war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008 Alleinvorstand.

Mitglieder des Aufsichtsrats waren Christian Sundermann (Vorsitzender), Horst Michel, Markus Wolfbauer.

6. Vergütungen Organe

Vorstand und Aufsichtsrat erhalten keine Vergütungen.

7. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, 25. Mai 2011

Tacitus Capital AG

Olaf Seidel
Vorstand

BILANZ zum 31.Dezember 2008
TACITUS CAPITAL AG ,Lüneburg

Aktiva

	31.12.2008
	EUR
A. Kurzfristiges Vermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. sonstige Vermögensgegenstände	904,03
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	125.463,03
	<u>126.367,06</u>

Passiva

	31.12.2008	
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	
II. Verlustvortrag	-8.552,07	
III. Jahresfehlbetrag	<u>-19.303,33</u>	122.144,60
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen		4.200,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen		22,46
		<u>126.367,06</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2008-31.12.2008
TACITUS CAPITAL AG ,Lüneburg

	2008 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	47,50
2. Gesamtleistung	47,50
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.896,32
4. Betriebsergebnis	-21.848,82
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.545,49
6. Finanzergebnis	2.545,49
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.303,33
8. Jahresfehlbetrag	-19.303,33

ANHANG

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Tacitus Capital AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerlicher Maßnahmen

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibung angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der steuerrechtlichen zugelassenen Zeiträume linear und degressiv vorgenommen. Bei beweglichen Anlagegegenständen erfolgt der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung, sobald dies zu höheren Jahresabschreibungen führt.

Begliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 1.000,00 werden im Zugangsjahr einem Sammelposten zugeschrieben und im Jahr der Anschaffung und den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst.

Die Fianzanlagen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos werden-soweit erforderlich- Pauschalwertberichtigungen gebildet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden-soweit erforderlich Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital:	Euro	150.000,00
davon eingezahlt:	Euro	150.000,00

Anzahl der Aktien	150.000
-------------------	---------

Sonstige Pflichtangaben

Name des Vorstandes.

Während des ablaufenden Geschäftjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herr Olaf Seidel

Aufsichtsrat:

Christian Sundermann; Vorsitzender
Horst Michel
Markus Wolfbauer

2008 - Bericht des Aufsichtsrates

Die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2008 gewissenhaft wahrgenommen.

Da im Geschäftsjahr 2008 keine Investitionen getätigt wurden hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung des Vorstands anhand mündlicher Berichterstattung überwacht und sich in den turnusmäßigen Sitzungen über die Lage des Unternehmens unterrichtet.

Der Aufsichtsrat dankt dem Management und allen Beteiligten für die Zusammenarbeit.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig seine Einschätzung der Lage und Entwicklung des Unternehmens mitgeteilt.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats unmittelbar nach der Aufstellung ausgehändigt. In der Bilanzbesprechung am 24. Mai 2011 wurde nach Prüfung des Jahresabschlusses dieser vom Aufsichtsrat gebilligt. Es wurden keine Einwendungen erhoben. Somit wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 vom Aufsichtsrat festgestellt und genehmigt.

Hamburg, 25. Mai 2011

Der Aufsichtsrat



Ulrich Schulte
Vorsitzender